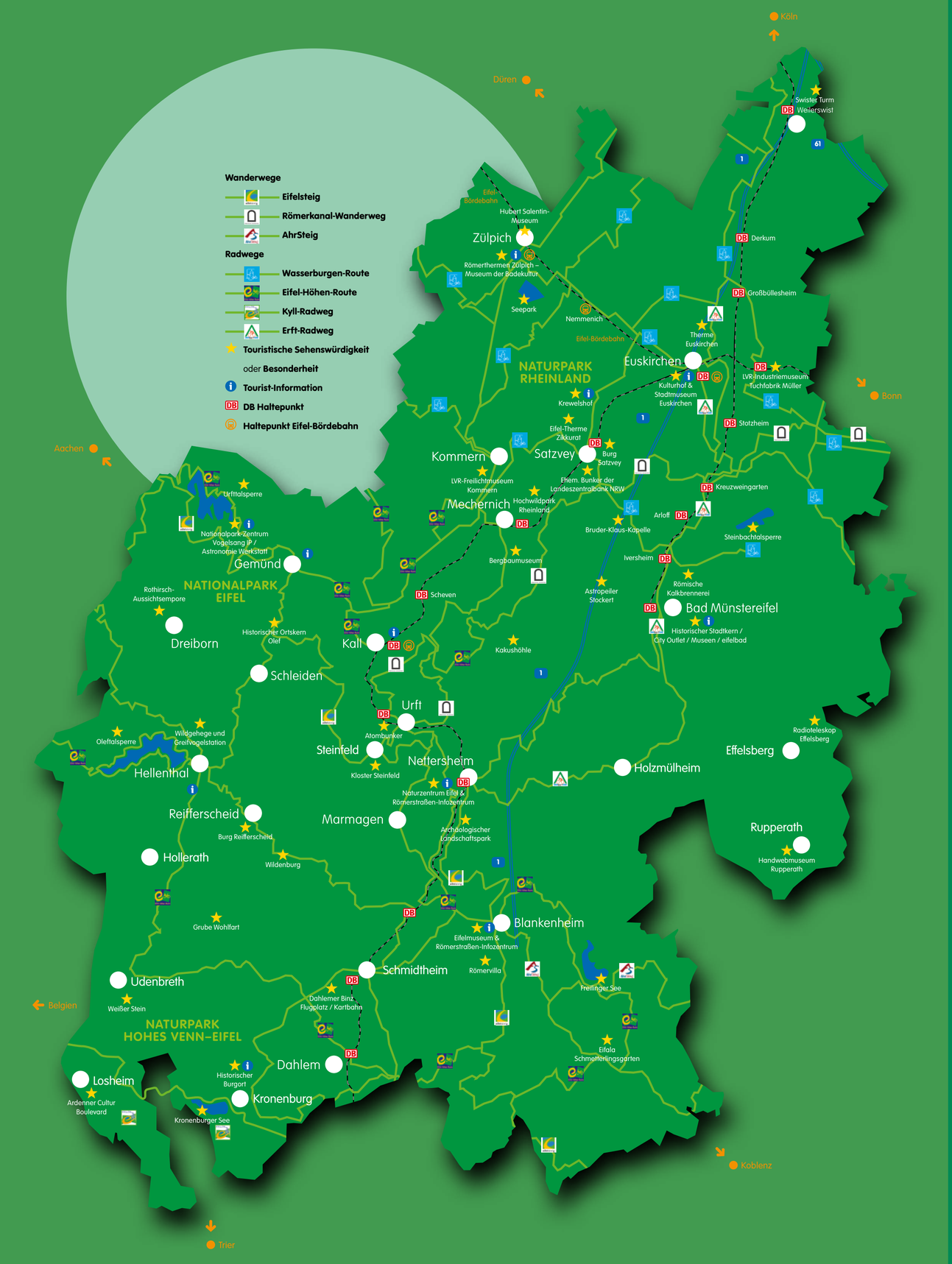

Stets gut informiert

Kompetente Ansprechpartner:innen finden Sie in unseren Tourist-Informationen. Dort erhalten Sie auch die aktuellsten Informationen und Neuigkeiten für Ihren Tagesausflug.

Tourist-Information Bad Münstereifel (Bahnhof)
Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon 02253. 542244 · touristinfo@bad-muenstereifel.de
» www.bad-muenstereifel.de
Montag – Sonntag: 10.00 – 15.30 Uhr

Tourist-Information Blankenheim (Eifelmuseum)
Ahrstraße 55-57 · 53945 Blankenheim
Telefon 02449. 87-222 · touristinfo@blankenheim.de
» www.blankenheim.de
April – Oktober
Montag – Freitag: 10.00 – 16.00 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.30 – 15.00 Uhr
November – März
Montag – Sonntag: 11.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Dahlem (im Eifelpark Kronenburger See)
Zum Kleebusch 15 · 53949 Dahlem
Telefon 06557. 894 · info@eifelparkkronenburgersee.de
» www.dahlem.de
Juli – Dezember
Montag-Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr; Samstag und Sonntag: 9.00 – 16.00 Uhr
Januar – Juni sowie Feiertage
Montag und Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr; Dienstag – Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr;
Samstag und Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information im Kundencenter der Stadtverkehr Euskirchen GmbH (gegenüber dem Bahnhof)
Oststraße 1-5 · 53879 Euskirchen
Telefon 02251. 14140 · info@sveinfo.de
» www.sveinfo.de
Montag – Freitag: 7.00 – 18.00 Uhr
NRW-Ferienzeiten
Montag – Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tourist Information im Nationalpark Eifel, Gemünd
Dreibornerstraße 59 · 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 02444. 2011
tourismus@schleiden-eifel.com
» www.schleiden-eifel.com
April – Oktober
Montag – Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr;
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10.00 – 14.00 Uhr
November – März
Montag – Samstag und Feiertag: 10.00 – 14.00 Uhr;
Sonntag geschlossen

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal (Rathaus Hellenthal)
Rathausstraße 2 · 53940 Hellenthal
Telefon 02482. 85-115 · tourismus@hellenthal.de
» www.hellenthal.de
Mai – Oktober
Montag – Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
November – April
Montag – Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr;
Samstag, Sonntag und Feiertag: ganzjährig 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Kall (Bahnhof)
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Telefon 02441. 777-545 · infopunkt-kall@gmx.de
» www.kall.de
Montag – Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr; Sonntag und Feiertag: 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Mechernich (Krewelshof Eifel)
Krewelshof 1/Enzener Straße (B266)
53894 Mechernich-Obergartzem
Telefon 02256. 9595629 · info@krewelshof.de
» www.krewelshof.de
Täglich: 9.00 – 17.30 Uhr

Tourist-Information Nettersheim
Urftstraße 2 · 53947 Nettersheim
Telefon 02486. 1246 · naturzentrum@nettersheim.de
» www.naturzentrum-eifel.de
April – Oktober
Montag – Freitag: 9.00 – 17.30 Uhr; Samstag und Sonntag: 10.00 – 17.30 Uhr
November bis März
Montag – Freitag: 9.00 – 16.00 Uhr; Samstag und Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Vogelsang IP (Forum)
53937 Schleiden
Telefon 02444. 91579-0 · info@vogelsang-ip.de
» www.vogelsang-ip.de
Täglich: 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Zülpich
(Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur)
Andreas-Broicher-Platz 1 · 53909 Zülpich
Telefon 02252. 83806-100 · info@roemerthermen-zuelpich.de
» www.roemerthermen-zuelpich.de
Dienstag – Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag: 11.00 – 18.00 Uhr

Informationsmaterial der Nordeifel Tourismus GmbH liegt auch in allen Rathäusern, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen in der Nordeifel aus.

Ans Klima denken und Gutes tun

In Verbindung mit einer umweltfreundlichen An- und Abreise mit der Deutschen Bahn bieten 19 Rad- und Wanderbahnhöfe in der Nordeifel einen guten Einstieg zum Wandern und Radfahren.
Bei Übernachtung in einem teilnehmenden Betrieb oder bei Buchung eines unserer Mehrtagesarrangements erhalten Sie die GästeCard zur kostenfreien ÖPNV-Nutzung. Von Frühjahr bis Herbst sind verschiedene touristische Buslinien unterwegs. Wie klimafreundlich Ihre Zeit in der Nordeifel ist, können Sie mit ihrem CO2-Fußabdruck unter www.nordeifel-tourismus.de berechnen. Mit dem „Grünen Euro" haben Sie die Möglichkeit, Umweltschutzprojekte in der Nordeifel zu unterstützen.

Mit der Bahn ...
- von Köln oder Trier nach Weilerswist, Euskirchen, Mechernich, Kall, Nettersheim, Blankenheim-Wald, Schmidtheim und Dahlem
- von Bonn nach Euskirchen und Bad Münstereifel (DB-Voreifel-Bahn)
- von Düren über Zülpich nach Euskirchen (Eifel-Bördebahn)
- von Düren und Jülich nach Heimbach (Rurtalbahn)

Mit dem Fahrrad ...
- an zahlreichen Ausleihstationen können Sie in der Nordeifel Pedelecs und Trekkingräder ausleihen

» www.nordeifel-tourismus.de/aktivzeit/radfahren/verleih-service

- Für Touren das Eifel E-Bike ausleihen

» www.rvk.de/e-bike

Mit dem Bus ...
- von Aachen über Vogelsang IP nach Gemünd
- von Kall über Gemünd nach Vogelsang IP (SB 82)
- von Kall über Gemünd und Schleiden nach Hellenthal (SB 81)
- von Düren über Zülpich nach Euskirchen
- innerhalb des Stadtgebiets Euskirchen mit den Linien der Stadtverkehr Euskirchen GmbH (SVE)
- mit MiKE (Mobil im Kreis Euskirchen) in der gesamten Nordeifel

Mit der Linie 231 ...
- von Gemünd nach Heimbach über den Wilden Kermeter und Kloster Mariawald

Mit dem Eifelsteig-Wanderbus (Linie 770) ...
- ab Bhf. Kall zu Etappen- und Zwischenzielen des Eifelsteigs in der Nordeifel

Weitere touristische Buslinien ...
» www.nordeifel-tourismus.de

Fahrplanauskunft
» www.vrsinfo.de

Stets gut beraten

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer individuellen Planung. Lassen Sie sich umfassend über die Erlebnisregion Nordeifel informieren. Unsere Mitarbeitenden sind stets auf dem aktuellen Stand und wissen zu berichten, was in der Region passiert.

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13
53925 Kall
Telefon 02441. 99457-0
Fax 02441. 99457-29
info@nordeifel-tourismus.de
» www.nordeifel-tourismus.de

Tipp: Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter auf **» www.nordeifel-tourismus.de** und werden Sie Fan der Nordeifel bei **Facebook** oder folgen Sie uns auch auf **Instagram**, **YouTube** und **Spotify**

Bildnachweise: Eifel Tourismus GmbH – Dominik Ketz, Eifel Tourismus GmbH – Dennis Stratmann, Therme Euskirchen, Nordeifel Tourismus GmbH – Nils Nöll, Fotoagentur Wolf – freiheitswerke

Herausgeber: Nordeifel Tourismus GmbH, Mai 2025

Die Nordeifel Tourismus GmbH ist Mitglied der

Druckerzeugnis klimaneutral durch CO₂-Ausgleich

Erneut 5-fach ausgezeichnet: Unsere Top-Beratung für Euskirchen und NRW.

Gleich fünffach gab es herausragende Bewertungen für unseren Service beim jüngsten Tankstellentest der Tageszeitung DIE WELT: Für die Beratung von Firmenkunden und Privatkunden, in der Baufinanzierung, im Private Banking und Digital Banking - und erneut als beste Bank in NRW. Diese Auszeichnungen zeigen, wie sehr bei uns die Beratung im Fokus steht. Stets mit dem Ziel, unsere Kundinnen und Kunden zufrieden zu stellen und erfolgreich zu machen.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Beratung!

Kreissparkasse Euskirchen
Mehr als Geld.

www.ksk-eu.de

Nah dran. Weit weg!
Die **Nordeifel**

Auf einen Blick
Nordeifel kompakt

EINFACH MAL LOSGEHEN

EifelSchleifen & EifelSpuren

echt. gut. wandern! Mit den „EifelSchleifen & EifelSpuren" ergeben sich in der Nordeifel vielfältige Möglichkeiten zum Wandern. Alle Wege sind als Rundwanderwege mit einer Länge zwischen 4 und 22 km angelegt. Die 18 „EifelSpuren" garantieren mit authentischen Geschichten und besonderer Ausstattung ein außergewöhnliches Wandererlebnis. Zahlreiche Wege eignen sich auch für Familien mit (kleinen) Kindern.

›› www.eifelspuren.de ›› www.eifelschleifen.de

Nationalpark Eifel

Insgesamt 240 km Wanderwege warten darauf, unter die Füße genommen zu werden. Etwa auf dem Wildnis-Trail, speziellen Themen-Touren oder im „Wilden Kermeter" mit dem „Wilden Weg", der eine intensive Begegnung mit der Natur für alle möglich macht. An fast allen Tagen in der Woche bieten Ranger kostenlose, geführte Wandertouren an. Rund um den Nationalpark Eifel informieren Nationalpark-Tore. Darüber hinaus empfiehlt sich ein Besuch der barrierefreien Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume" im Nationalpark-Zentrum in Vogelsang IP.

›› www.nationalpark-eifel.de

Eifelsteig und Partnerwege

Der 313 km lange Premiumwanderweg verläuft von Aachen nach Trier. Vier Etappen liegen in der Nordeifel und führen durch den Nationalpark mit seinen Stauseen, über Vogelsang IP, zum Kloster Steinfeld, zu römischen Relikten in Nettersheim und Blankenheim und über beeindruckende Wacholderhänge im Lampertstal. In Kombination mit den Partnerwegen Rur-Olef-Route, Burgen-Route, Eifeler Quellenpfad sowie den EifelSchleifen & EifelSpuren sind attraktive Rund- und Streckenwanderungen möglich.

Tipp: Der Eifelsteig-Wanderbus macht die An- und Abreise zum Kinderspiel.

›› www.eifelsteig.de ›› www.eifelsteig-wanderbus.de

Römerkanal-Wanderweg

Der 120 km lange Wanderweg von Nettersheim nach Köln folgt auf sieben Etappen der ehemaligen römischen Eifelwasserleitung. Entlang des Weges von der Eifel bis ins Rheinland erhalten Wanderer an diversen Relikten intensive Einblicke in eine spannende römische Vergangenheit. Einen Besuch wert ist das Römerkanal-Infozentrum in Rheinbach. Durch den parallelen Bahnverlauf zum Wanderweg sind An- und Abreise flexibel und einfach zu gestalten.

›› www.roemerkanal.de

AhrSteig

Der gut 100 km lange AhrSteig beeindruckt durch seinen Reichtum an Naturdenkmälern und Kulturschätzen. Entlang der einzelnen AhrSteig-Etappen stehen idyllische Waldwege und stille Wiesenpfade, sonnigen Weinbergen und engen Felspfaden gegenüber. Nach dem Wandertag darf die Einkehr in einem der beschaulichen Winzerorte nicht fehlen.

›› www.ahrsteig.de

Trekking

Wandern mit Rucksack und Zelt in der unberührten Natur ist ein besonderes Erlebnis in der Nordeifel. Auf abgelegenen Naturlagerplätzen können Trekker ganz legal ihr Zelt aufstellen und mit allen Sinnen die Natur spüren. Alle Standorte sind nur zu Fuß erreichbar. Die notwendigen Utensilien und Verpflegung müssen mitgebracht werden.

›› www.trekking-eifel.de

LOSRADELN UND DURCHATMEN

EifelRadSchleifen

Die EifelRadSchleifen erweitern die Möglichkeiten, die Nordeifel mit dem Fahrrad zu erkunden. Dahinter verbergen sich 16 thematische Rundtouren im Tagesformat zwischen 20 und 50 km, die allesamt auf dem Radknotenpunktsystem im Kreis Euskirchen verlaufen.

›› www.eifelradschleifen.de

Erft-Radweg

Auf ca. 110 km von der Erftquelle in Nettersheim-Holzmülheim führt der Erft-Radweg nahezu stetig bergab und eben durch die Nordeifel und das Rheinland bis zur Mündung bei Neuss. Beschauliche Eifel-Orte, grüne Auenlandschaften, mächtige Burgen und Römerrelikte, Schauplätze der Tuchmacherindustrie, die Rheinische Bucht mit Tagebau, prunkvollen Schlössern sowie moderner Kunst und Technik bieten viel Abwechslung.

›› www.erft-radweg.de

Radknotenpunksystem

Im fahrradfreundlichen Kreis Euskirchen ist nun „Radeln nach Zahlen" möglich. Das Radknotenpunktsystem bietet vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Tourengestaltung.

›› www.kreis-euskirchen.de

Eifel-Höhen-Route

Die 230 km lange Strecke führt an Wasserlandschaften dreier Talsperren und schroffen Felsformationen vorbei und umrundet den Nationalpark Eifel. Sie bietet zahlreiche Panoramablicke und ein anspruchsvolles Höhenprofil, das auch für Ungeübte mit Pedelec gut fahrbar ist. Majestätische Buchenwälder und idyllische Natur sowie auf Radfahrer eingestellte Gastgeber erwarten Sie. Charmante Eifel-Örtchen laden zu einer Rast ein.

›› www.eifel-hoehen-route.de

Wasserburgen-Route

Diese Route führt auf einer Strecke von ca. 380 km durch eine der wasserburgenreichsten Regionen Europas im Dreieck der Städte Bonn, Köln und Aachen. 130 Burgen und Schlösser liegen am Wegesrand und verweisen auf die Geschichte der Region. Dank guter Bahnanbindung ist die Route besonders gut individuell planbar.

›› www.die-wasserburgen-route.de

Kyll-Radweg

Der Kyll-Radweg verläuft entlang des Flusses auf ca. 125 km von Losheimergraben bis nach Trier – überwiegend eben bis leicht hügelig. Freizeit- und Genussradler profitieren davon, dass der Kyll-Radweg über die ehemalige Bahntrasse zwischen Jünkerath auf der deutschen und Weywertz auf der belgischen Seite, einen Anschluss an den Vennbahn-Radweg hat.

›› www.nordeifel-tourismus.de

Mountainbike-Erlebnis Nordeifel

Auf zahlreichen Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Höhenmetern, Wegebeschaffenheiten und Längen finden Anfänger, erprobtere Biker und sportlich Ambitionierte die richtige Tour. Bei den Mountainbike-Routen von Freifahrt Eifel und denen in Bad Münstereifel ist für jeden etwas dabei.

›› www.freifahrt-eifel.de
›› www.mtb-muenstereifel.de

Tälerrouten

Die Tälerrouten sind ein 265 km langes, gut verzweigtes Radwegenetz entlang der Flussläufe von Erft, Urft, Olef, Ahr und Neffelbach. Sie bilden ein steigungsarmes Netz und ermöglichen an den Oberläufen der Flüsse einen Wechsel von Tal zu Tal. Von höher gelegenen Ausgangspunkten radeln Familien und Freizeitradler ganz entspannt talwärts in die Ebene.

›› www.nordeifel-tourismus.de

Pumptracks

Verschiedene Rundkurse, bestehend aus wellenartigen Hügeln, Steilkurven und Sprüngen, richten sich an Klein und Groß, die auf Fahrrädern, Skateboards, Longboards, Inlineskates, Scootern und Laufrädern unterwegs sind.

›› www.nordeifel-tourismus.de

DEM ALLTAG EIN SCHNIPPCHEN SCHLAGEN

Thermen und Saunen

Einen paradiesischen Tag können Sie in der Therme Euskirchen mit ihren über 500 Palmen, Vitaltherme, besonderer Saunalandschaft und dem Erlebnisraum Immersive Sky genießen. Niveauvoll schwitzen und gleichzeitig gut erholen, lässt es sich auch in der Eifel-Therme-Zikkurat bei Mechernich. Im Eifelbad Bad Münstereifel werden auf fast 700 m² Wasserfläche verschiedene Attraktionen und angenehme Wassertemperaturen geboten.

›› www.badewelt-euskirchen.de
›› www.eifel-therme-zikkurat.de
›› www.eifelbad.com

Seepark Zülpich

Mit Sandstrand, Palmen, Wasserspielplatz, dem Seilrutschenpark „Flying Fox", dem Kletterberg und verschiedenen Wassersportmöglichkeiten lockt das moderne Seebad. Blühende Staudenbeete, duftende Rosen und inspirierende Mustergärten lassen das Herz jedes Gartenfreundes im Seepark höherschlagen. Am Park am Wallgraben lädt das mittelalterliche Ambiente mit Burgspielplatz zum Verweilen ein.

›› www.seepark-zuelpich.de

Wildparks

In der Greifvogelstation-Wildfreigehege Hellenthal können Sie Frischlinge streicheln, Luchse beobachten oder Rehe füttern. Die Könige der Lüfte sind in Flugshows zu bewundern. Nach Lust und Laune Tiere beobachten, auf eine Aussichtsempore klettern und das großzügige Gelände erkunden, können Sie mit Ihren Kindern bei einem Besuch im Hochwildpark Kommern.

›› www.greifvogelstation-hellenthal.de
›› www.hochwildpark-rheinland.de

Natürliches Nachterlebnis

Was in den großen Städten aufgrund der Lichtverschmutzung unsichtbar geworden ist, offenbart sich in der SternenLandschaft Eife in zahlreichen Nächten: Tausende von Sternen, die Milchstraße zum Greifen nah, der Mond, der silberne Schatten wirft. Nachtschwärmer:innen bietet die Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen" spannende Inszenierungen und Sternenwanderungen an. Dazu gibt es passende Arrangements. Zudem laden 10 SternenBlicke zum individuellen Beobachten des Nachthimmels ein, ausgebildete SternenGuides sind individuell buchbar und sternenfreundliche Gastgeber:innen speziell auf Nachtschwärmer:innen eingestellt.

›› www.sternenlandschaft-eifel.de

Shoppingerlebnis

Kein anderes Outlet verbindet so charmant Shopping mit pittoresk-gemütlicher Atmosphäre wie das City Outlet mit seinen Shops im historischen Stadtkern von Bad Münstereifel. Exzellent einkaufen und bummeln können Sie auch in der Euskirchener Innenstadt. Zur verdienten Stärkung laden iin beiden Orten zahlreiche Restaurants und Cafés ein.

›› www.cityoutletbadmuenstereifel.com ›› www.euskirchen.de

Feste feiern, wie sie fallen

Wer in der Nordeifel unterwegs ist, kann viel erzählen: Von Ritterfestspielen und Lesungen, von Festivals und Konzertnächten, von Nachtwächterrundgängen und Kräuter- und Sternenwanderungen. Einen kompakten Überblick über das Veranstaltungsprogramm erhalten Sie auf

›› www.nordeifel-tourismus.de

WISSENSDURST UND KULTURHUNGER STILLEN

Vogelsang IP

Ein ungewöhnliches Zeugnis im Nationalpark Eifel ist die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Ursprünglich von den Nationalsozialisten als Schulungsort für Parteifunktionäre errichtet, ist sie heute ein Ort aktiven Erinnerns. Besuchen Sie das Forum Vogelsang IP mit der Ausstellung „Bestimmung: Herrenmensch | NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen" und der Nationalpark-Ausstellung „Wildnis(t)räume".

›› www.vogelsang-ip.de
›› www.nationalparkzentrum-eifel.de

LVR-Industriemuseum / Tuchfabrik Müller

Dornröschen in Kuchenheim: Als sich 1961 die Geschäfte der Tuchfabrik Müller verschlechterten, verriegelte der Inhaber Kurt Müller die Tore und ließ alles unberührt stehen – so, wie es am letzten Arbeitstag war. Behutsam und liebevoll wurde die Fabrik saniert und in ein Industriemuseum umgewandelt. Die Vorführer des Museums setzen für Sie bei jeder Führung filigrane Spinnmaschinen und donnernde Webstühle in Betrieb.

›› www.industriemuseum.lvr.de

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Kennen Sie den herrlichen Duft und den Geschmack von Brot, das in einem Holzofen gebacken wurde? Im LVR-Freilichtmuseum Kommern erleben Sie mit allen Sinnen, wie früher im Rheinland gelebt und gearbeitet wurde. Unterhalten Sie sich mit Anna Ippendorf, einer Bäuerin, die 1871 im „Haus aus Kessenich" lebte. Oder lassen Sie in der neuen Baugruppe „Marktplatz Rheinland" die 1950er bis 1970er Jahre Revue passieren.

›› www.kommern.lvr.de

Kloster Steinfeld

Das Kloster gilt als eines der besterhaltenen klösterlichen Baudenkmäler des Rheinlands. Die Anfänge reichen bis in die Zeit Heinrichs I. (919 – 936) zurück. Weltberühmt ist die Basilika für ihre einzigartige König-Orgel von 1727 und die sterblichen Überreste des heiligen Hermann Josef. Gästehaus und Café laden zum Ausruhen, Übernachten und Verweilen ein.

›› www.kloster-steinfeld.de

Hubert Salentin-Museum

Das Museum im Zentrum von Zülpich widmet sich dem Oeuvre des Genremalers Hubert Salentin.

Das moderne Museum gegenüber seines Geburtshauses vereinigt die Salentin-Sammlung der Manfred Vetter-Stiftung mit den Beständen der Stadt Zülpich zu einer einmaligen Dauerausstellung.

›› www.hubert-salentin-museum.de

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Die Römerthermen Zülpich laden Sie zu einer Zeitreise durch 2.000 Jahre Badekultur ein. Herzstück des Museums sind die originalen römischen Thermen – die besterhaltenen ihrer Art nördlich der Alpen. Daneben werden mittelalterliche Hygieneriten, erste Waschbecken und Toiletten, kuriose Erfindungen wie die Schaukelbadewanne und die Anfänge des Bädertourismus im Museum der Römerstadt Zülpich präsentiert.

›› www.roemerthermen-zuelpich.de

Historischer Stadtkern Bad Münstereifel

Genießen Sie das Ambiente der mittelalterlichen Altstadt mit seinen Fachwerk- und Steinhäusern, heute Heimat des City Outlets. Beim Bummel durch die denkmalgeschützte Altstadt, die von einer mächtigen Stadtmauer umgeben ist, laden zahlreiche Cafés und Restaurants zur Einkehr ein.

›› www.bad-muenstereifel.de

Bruder-Klaus-Kapelle

Die von dem Schweizer Star-Architekten Peter Zumthor konzipierte und dem heiligen Nikolaus von Flüe gewidmete moderne Feldkapelle ist international bekannt. Im Inneren des markanten zwölf Meter hohen Sakralbaus bei Wachendorf erzeugen Hunderte kleiner Halbglaskugeln und eine Öffnung im Dach einen ungewöhnlichen, spirituellen Raum.

›› www.feldkapelle.de

Burgdorf Kronenburg

Romantik pur empfängt Sie im malerischen Burgdorf Kronenburg, das 1277 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Bis heute überragt die Burgruine die Vorburg und die befestigte Burgsiedlung. Wo einst Ritter, Burgmänner, Kleriker, Bauern und Handwerker zu Hause waren, befinden sich heute Kunstgalerien, Kunstgewerbeläden und Einkehrmöglichkeiten.

›› www.dahlem.de

Burgen und Schlösser

Entdecken Sie bei einer Fahrrad- oder Wandertour die zahlreichen Burgen und Schlösser der Nordeifel. Besuchen Sie die Ritterfestspiele auf Burg Satzvey, den Weihnachtsmarkt auf Burg Reifferscheid und die Konzerte auf Burg Langendorf. Oder wie wäre es mit einem Mahl auf Sterneniveau auf Burg Flamersheim? Oder einer Übernachtung auf Burg Blankenheim?

›› www.nordeifel-tourismus.de

VIA Erlebnisraum Römerstraße „Agrippastraße-Via Belgica"

Der „VIA Erlebnisraum Römerstraße" lässt ehemalige römische Staatsstraßen auf einer touristischen Route wieder „erlebbar" werden. Im Erlebnisraum sind u.a. der Archäologische Landschaftspark Nettersheim, die Römische Kalkbrennerei Iversheim, die Römervilla Blankenheim und die Römerstraßen-Infozentren in Blankenheim und Nettersheim einen Besuch wert. Die „Mansiones" laden zur Rast während Ihrer Erkundungstour per Rad, Auto oder zu Fuß ein.

›› www.erlebnisraum-roemerstrasse.de

UNESCO-Welterbe: Römische Kalkbrennerei Iversheim

Die Römische Kalkbrennerei Iversheim ist eine der 44 Welterbestätten des UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes. Die Kalkbrennerrei nahe Bad Münstereifel ist eine von mehreren Brennereien, die zwischen 150 und 300 n.Chr. von römischen Legionären betrieben wurden. In riesigen, gemauerten Öfen brannten sie hier Kalk, der unverzichtbar für Bauwerke aus Stein war.

›› www.dvi-iversheim.de

Stadtmuseum Euskirchen

Das Stadtmuseum im „Kulturhof Euskirchen" lädt Sie zu einer spannenden Zeitreise durch die Euskirchener Stadtgeschichte ein. Legionärshelm, Federhut, Marktstand, Puppenstube und mehr zeugen von vergangenen Zeiten. Die historische Stadtmauer aus dem 13. und 14. Jahrhundert ist in das Museum integriert und zum Teil sichtbar.

›› www.kulturhof.de

Naturzentrum Eifel

Das überregionale Zentrum für Umweltbildung bietet neben Ausstellungen zu Natur und Geschichte ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Das Korallenriffaquarium, die Fossiliensammlung, der Löwenzahn-Erlebnispfad, das Infozentrum „VIA Erlebnisraum Römerstraße", der angrenzende Archäologische Landschaftspark etc. laden zum Entdecken der näheren Umgebung ein.

›› www.naturzentrum-eifel.de

Hasenberghof

Besuchen Sie das Kunstkabinett der Dr. Axe-Stiftung auf dem Hasenberghof in Kronenburg. Bei freiem Eintritt werden in wechselnden Ausstellungen Gemälde der Düsseldorfer Malerschule gezeigt. Vor allem Landschaften und alltägliche Lebensszenen gehören zum Repertoire der rheinländischen Künstler, die im 19. Jahrhundert zu den besten in Europa zählten.

›› www.hasenberghof.de

Eifelmuseum und Gildehaus Blankenheim

Im Eifelmuseum, im malerischen Ortskern Blankenheims gelegen, laden Wechselausstellungen und eine Ausstellung zur Erdgeschichte zum Besuch ein. Im zweiten Teil des Museums, dem Gildehaus, werden die Territorialgeschichte Blankenheims, eine Ausstellung des Eifelmalers Fritz von Wille sowie das Informationszentrum zur VIA Agrippa Römerstraße präsentiert.

›› www.blankenheim.de

Kakushöhle

An der prähistorischen Kakushöhle in der Nähe von Dreimühlen reichen die Siedlungsspuren bis 80.000 vor Christus zurück. Jäger und Sammlergruppen der Neandertaler hinterließen im reizvollen Feytal zahlreiche steinzeitliche Geräte und Tierknochen. Mammut, Wollnashorn, Steppenwisent, Riesenhirsch, Höhlenlöwe etc. gehören dazu.

›› www.kakushoehle.de

Besucherbergwerke Grube Günnersdorf und Grube Wohlfahrt

Der Erzbergbau hat in der Eifel eine lange Tradition: Bereits vor mehr als 2.000 Jahren wurde hier nach Erzen geschürft, um Metalle zu gewinnen. In der „Grube Wohlfahrt " in Rescheid und in der „Grube Günnersdorf" mit seinem Bergbaumuseum in Mechernich können sich Besucher noch heute auf die Spuren von echten Bergmännern begeben.

›› www.bergbaumuseum-mechernich.de
›› www.grubewohlfahrt.de

Swister Turm

Machen Sie bei einer Wanderung auf der EifelSpur oder dem Jakobspilgerweg Rast am Swister Turm, einem Überrest der alten Pfarr- und Wallfahrtskirche des untergegangenen Dorfes Swist auf dem Swisterberg bei Weilerswist. Archäologische Funde aus der Römerzeit deuten auf die Errichtung der ersten christlichen Kirche über einem römischen Heiligtum hin.

›› www.swister-turm.de

Unterirdischer Atombunker der Landesregierung NRW

Der atombombensichere Bunker war während des Kalten Krieges ständig in Bereitschaft. Umgeben von drei Meter dicken Stahlbetonmauern gab es in Urft in 100 Räumen alles, was nötig war, um von der Außenwelt unabhängig zu sein. Im Ernstfall sollte das Überleben eines 200-köpfigen Krisenstabs der Landesregierung gesichert sein.

›› www.ausweichsitz-nrw.de

Ehemaliger Bunker der Landeszentralbank NRW

Der Bunker der Landeszentralbank in Satzvey wurde im Kalten Krieg unter hoher Geheimhaltung geplant und unter der später darüber erstellten Schule gebaut. Der Atomschutzbunker sollte die Spitze der Landeszentralbank im Verteidigungsfall aufnehmen und deren Funktionsfähigkeit – u.a. mit einer Ersatzwährung – sicherstellen.

›› www.bunker-doku.de

Radioteleskop Effelsberg und Astropeiler Stockert

Entdecken Sie in der Nordeifel die Geheimnisse des Universums! Besuchen Sie das Radioteleskop Effelsberg, das mit 100 Metern Durchmesser zu den größten vollbeweglichen Radioteleskopen der Welt gehört oder den Astropeiler Stockert, das erste frei bewegliche Radioteleskop Deutschlands aus den späten 1950er Jahren.

›› www.mpifr-bonn.mpg.de
›› www.astropeiler.de

Ardenner Cultur Boulevard

Losheim an der deutsch-belgischen Grenze ist ein Magnet für Sammler, Kunstliebhaber und Modellbahner. Besuchen Sie eine der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas, lassen Sie sich in einem Viertel mit originalgetreuen Wohnstuben und Kaufmannsläden in die Kaiserzeit zurückversetzen und bestaunen Sie die imposante Modelleisenbahnanlage.

›› www.a-c-b.eu